

«Es war ein voller Erfolg»

Rocksturm 2006 im Alpthal – Organisatoren keine 20 Jahre alt

Am letzten Samstagabend fegte zum ersten Mal der «Rocksturm» durch Alpthal. Auch Fernando von Arb, ehemaliges Mitglied der Band Krokus, war dabei. Erstaunlich: Das älteste OK-Mitglied ist erst 19 Jahre alt.

phf. Die Bilanz des ersten Rocksturmes fällt durchweg positiv aus: «Es war ein voller Erfolg», schwärmt der Elektroniker-Lehrling Daniel Inderbitzin. Mit seinen 19 Jahren ist er eines der ältesten Mitglieder des sechsköpfigen OK. Bereits kurz nach elf Uhr waren keine Tickets mehr zu erwerben. «Alles hat hervorragend geklappt», meint Inderbitzin weiter. Obwohl man mit einem derartigen Besucherandrang nicht gerechnet hat. «Wir mussten sogar zusätzliche Esswaren organisieren, alles war ausverkauft.»

Ansturm auf den Rocksturm

Bereits um 20 Uhr wurden die Türen der Mehrzweckhalle Alpthal geöffnet. Das abendfüllende Programm bot einiges für den eingefleischten Rock-Fan. Drei Bands gaben sich die Ehre und in den Spielpausen sorgte ein DJ für stimmungsvolle Rock-Sounds. Den Auftakt lieferten Rocktail aus dem

Linth-Gebiet. Auch als die Muotathaler Rockformation Asskick auftrat – lange nach Mitternacht – war die Stimmung unter den Zuhörern ungebrochen. Den musikalischen Höhepunkt des Abends bildete aber die Schweizer Rocklegende Fernando von Arb. Das ehemalige Mitglied von Krokus vermochte mit seiner Band die Massen zu begeistern. Von Arbs virtuoses Gitarrenspiel und seine enorme Bühnenpräsenz schienen viele vergessen zu lassen, dass man sich in Alpthal befand – ein Hauch von internationalem Ruhm schwebte durch die Halle: Ein Rockstar im Alpthal. Da stellt sich unweigerlich die Frage, wie ein derart junges OK einen

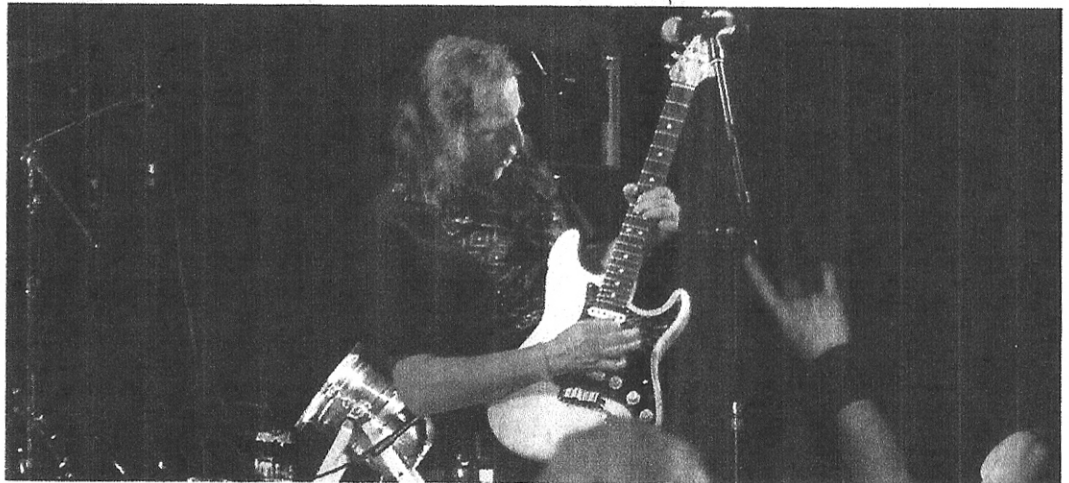
Fernando von Arb dazu bringt, hier aufzutreten. «Eines unserer OK-Mitglieder besitzt grosses Verhandlungsgeschick», antwortet Inderbitzin.

Tatkräftige Unterstützung

Bei der Durchführung des Rocksturms wurden die jungen Organisatoren tatkräftig unterstützt. Rund 40 Helfer standen im Einsatz und die Gemeinde Alpthal erwarb aufgrund des Anlasses eine spezielle Matte, die das Begehen der Mehrzweckhalle mit Strassenschuhen erlaubt. Natürlich kann die 7500 Franken teure Matte in Zukunft auch für andere Anlässe genutzt werden. Trotzdem ist eine solche

Unterstützung lobenswert. In den Sitzungen, die das OK mit dem Gemeinderat Alpthal durchführte, seien anfänglich Bedenken im Bezug auf die Sicherheit aufgetreten. «Dieses Anliegen konnten wir schnell zur Zufriedenheit beider Seiten erfüllen», meint Inderbitzin. Und am Abend des Rocksturms waren die Sicherheitsmassnahmen auch unübersehbar: Sechs Securitys sorgten für einen friedlichen Anlass.

Ob der Rocksturm auch im nächsten Jahr stattfindet, weiss Daniel Inderbitzin noch nicht. «Wenn das Interesse aber wieder so gross ist, werden wir uns das überlegen müssen.»



Begeisterte mit virtuosem Gitarrenspiel: Rockveteran Fernando von Arb.

Foto: Philipp Fanchini